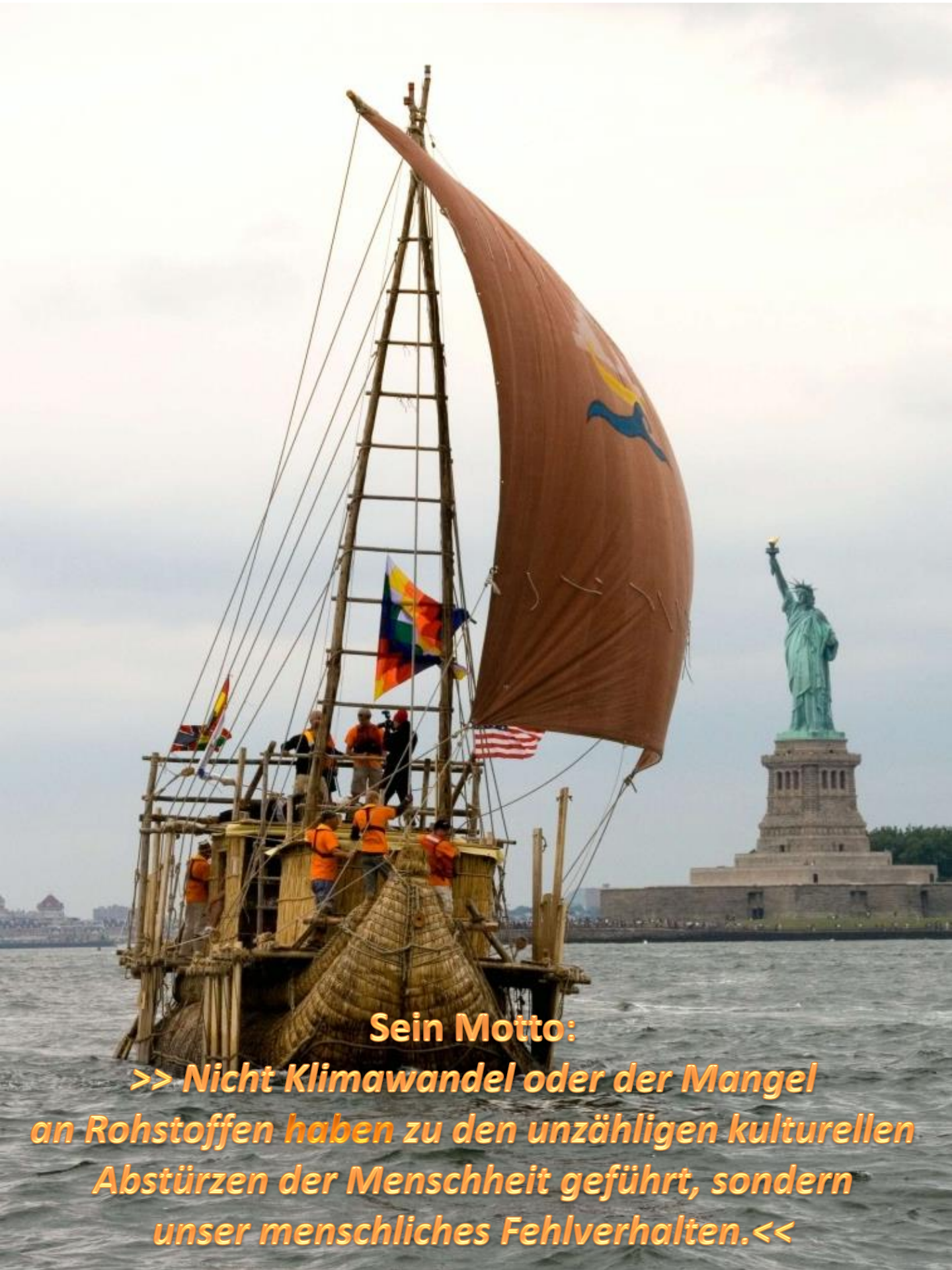




Dr. rer. nat. Dominique Görlitz

**Ein 5 Sterne Redner, Extremsegler und
Wissenschaftler stellt sich vor**

© Dominique Görlitz, 2019



Sein Motto:

>> Nicht Klimawandel oder der Mangel an Rohstoffen haben zu den unzähligen kulturellen Abstürzen der Menschheit geführt, sondern unser menschliches Fehlverhalten.<<

Für den Nachweis dieser These, scheut Görlitz keinen Aufwand und keine Risiken, um dies mit spektakulären Expeditionen zu beweisen.



ABORA – mehr als eine Reise in die Vergangenheit

Dominique Görlitz bleibt nicht bei der Erforschung vergangener Prozesse und Erkenntnisse stehen. Er verbreitet eine tiefere Botschaft: Gesellschaften sind nicht am Mangel von Einfallsreichtum gescheitert. Vergangene Zivilisationen waren nicht überlebensfähig, weil sie nicht in der Lage waren, ihr konventionelles Denken zu ändern.

Die Anforderungen in unserer modernen Gesellschaft an höchste Innovationskraft, Flexibilität und Kreativität stehen unseren "inneren Bremsen" gegenüber. Görlitz' ABORA Projekte können schlüssige Antworten auf Fragen geben, die für die moderne Gesellschaft von hoher Relevanz sind.

Unsere Gesellschaft tut sich mit diesen Herausforderungen schwer, denn der Wandel in neue Verhaltensdimensionen bedeutet auch eine Aufgabe alter übernommener Verhaltensweisen. Genau hier setzt die ABORA Forschung an.



Die Zukunft ist komplex, dynamisch und schwer vorhersagbar.

Inhalt

Dominique Görlitz:

Der Extremsegler.....	6
Der Wissenschaftler.....	7
Der Vortragsredner.....	8
Referenzen.....	9
Multivisionsshow.....	11
Alle sitzen in einem Boot - Teamarbeit als Schlüssel zum Erfolg!.....	12
Die Zukunft war gestern – Die Wiederentdeckung prähistorischer Technologien.....	13
Klimawandel – Fiktion oder Wirklichkeit?.....	14
Eigene Veröffentlichungen.....	15
Kontakt.....	16
Presseberichte.....	17



Dominique Görlitz

...der Extremsegler

Seit seiner Jugend verfolgt Görlitz seine Vision, die Forschungen des berühmten norwegischen Forschers Thor Heyerdahl fortzusetzen. Dafür baute er noch zu DDR-Zeiten einfache Schilfboote im thüringischen Gotha.

Als Student an der FSU Jena machte er seine bedeutendste Entdeckung auf fast 6.000 Jahre alten Felsbildern. Im Unterschied zu ägyptischen Darstellungen, die Heyerdahl nutzte, zeigen diese den Gebrauch von Seitenschwertern an kiellosen, besegelten Schilfbooten.



Erstmals gelang ihm der Nachweis, dass man bereits in der Vorzeit mit Flößen quer und gegen den Wind segeln konnte. Alle Seefahrtsexperten und Archäologen hielten das bis dahin für unmöglich - ein echter Regelbruch in der historischen Wissenschaft.

Mit ABORA I (1999) und ABORA II (2002) kreuzte er im Mittelmeer fast 3.000 km gegen den Wind.

Mit ABORA III (2007) forderte er abermals die Wissenschaft heraus. 2019 segelte er mit ABORA IV und einem internationalen Team von Varna durch den Bosphorus bis ins kleinasiatische Kaş.



Seit 2003 ist Görlitz Mitglied im renommierten EXPLORERS CLUB in Manhattan/USA.



Dominique Görlitz

...der Wissenschaftler

Dominique Görlitz forscht seit vielen Jahren mit interdisziplinären Methoden am prähistorischen Kulturaustausch. Zu seinen Partnern zählen internationale Forschungsinstitutionen höchsten Ranges, wie das Leibnitz Institut für Kulturpflanzenforschung (IPK), das Stevens Institute of Technology, NJ, die FH of Applied Science Kiel oder die HTW Dresden.

Das Spektrum seiner Forschungen reicht weit über den vorzeitlichen Schiffbau hinaus. So hat er mit dem IPK ein weiteres archäologisches Paradoxon am Beispiel der Pflanzenausbreitung gelöst.

Mit seinen Driftstudien widerlegte er die These, dass sich Pflanzen unabhängig vom Menschen übers Meer nach Amerika ausgebreitet haben. Zu diesem Thema promoviert Görlitz gerade an der Universität Erlangen.

Weitere Forschungsprojekte sind:

- Astroarchäologische Studien zur Paläonavigation
- Studien zu rätselhaften Globen und Karten des frühen 16. Jh.

Seine Forschungen liefern neue Befunde, dass ein interkontinentaler Kulturaustausch möglicherweise viel älter und höher entwickelt war.



Seit 2009 promoviert Görlitz an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg.



Dominique Görlitz

...der Vortragsredner

Mit seinen Reden nimmt der Leiter der ABORA Expeditionen jeden seiner Zuhörer mit auf seine Reisen. Dabei gelingt ihm stets, eine Symbiose aus Seefahrt, Forschung und modernen Unternehmertum herzustellen und darzustellen, dass Megatrends der Gegenwart in Wirklichkeit viel älter sind.

Seine Vorträge sind hervorragend illustriert und mit attraktiven Filmsequenzen untermalt. Ebenso kurzweilig und unterhaltsam stellt er dar, dass es eine Kontinuität zwischen vergangenen und gegenwärtigen Entwicklungen gibt.

Seine Stärke liegt in der Fähigkeit, seine Forschungsreisen als Metapher für das moderne Unternehmertum einzusetzen. Dabei spannt er den Bogen von seinen Forschungen über Gruppendynamik bis hin zu zukünftigen gesellschaftlichen Entwicklungen. Nach Bedarf baut er andere Themen in seine Reden ein.

Seine Vorträge führen ihn nicht nur über die *Sieben Meere*, sondern durch viele Länder, wie den USA, Norwegen, Italien, Ägypten oder Bolivien.

Sprechen Sie das 5 Sterne Team an!

ZDF - Die Kerner Show am 24.10.2007



Dominique Görlitz

...Referenzen



Peek & Cloppenburg

sons.

markenaufbau
markenführung
kommunikation



VOLKSWAGEN
KANTIEREN & LÜSCHART

MACHART
BUCHKONZEPT UND -GESTALTUNG • WACHMARKTBOHRER



mp
messeprojekt



WERKZEUG EVLERT

COMMERZBANK



LIBERTY HARBOR



adesso
business people technology

KS TOOLS

Kreissparkasse
Gotha



nuoviso
FILMPRODUKTION



OCEAN-Club e.V.
Oceana Club
Oceana Club
Oceana Club

WELT POKAL
FUTURE SPIRIT 2008

Hanse Sail
ROSTOCK



Görlitz ist aktives Mitglied des Europäischen Experimentalarchäologie Verbands.



Großveranstaltung
in der Trinity Valley High School
Fort Worth/Texas 2011.

Dominique Görlitz

...Referenzen

Als Explorers Club Mitglied und Wissenschaftler reist er regelmäßig in die Staaten zu Kongressen und Veranstaltungen. Dabei ist er als Redner bei Instituten ebenso begehrt, wie bei Sponsoren oder anderen Partnern im Rahmen seiner ABORA Projekte.

Des Weiteren führt Görlitz mit seinem Team regelmäßig Events und Ausstellungen in den USA durch. Das Liberty Science Center, NJ ist ein direkter Kooperationspartner des ABORA-Projekts. Aber auch andere Einrichtungen arbeiten mit ihm zusammen.



Hier eine Auflistung einiger ausgewählter Vorträge und Präsentationen in den USA:

- 2006
IBM, New York
- 2007
Stevens Institute, Jersey City
- 2008
Explorers Club NYC & Philadelphia
- 2009
Smithsonian Institute, Washing. D.C.
- 2010
Intern. Soil Conference, New York
- 2011
Austin Collage , Sherman/Texas



Seit 2011 ist Görlitz Mitglied in der 5 Sterne Redner Agentur/Dillingen.

Skipper Dominique Görlitz
auf der ABORA IV Expedition
über das Schwarze Meer nach Kaş
im Ostmittelmeer im Jahr 2019.



Seit 2005 führt Görlitz den Verein für Experimentelle Archäologie und Forschung Chemnitz e.V.



Alle sitzen in einem Boot - Teamarbeit als Schlüssel zum Erfolg!

In diesem Multivisionsvortrag spricht Dominique Görlitz über seine Erfahrungen auf dem Gebiet der Motivation und Teamfähigkeit. Er schlägt die Brücke zwischen den Sozialwissenschaften, den angewandten Wissenschaften und den interpersonellen Wechselwirkungen, die Ihnen auch in Ihrem Unternehmen täglich begegnen. Im Vortrag werden viele Szenen aus dem Bordleben der ABORA Expedition in spannenden Filmsequenzen gezeigt. Kommunikation, Kooperation und gemeinsames Handeln waren nicht nur in der Steinzeit notwendige Überlebensstrategien.

- Wie kommen elf Männer und Frauen unterschiedlichen Alters und Herkunft über zwei Monate lang auf dem stürmischen Nordatlantik auf einem prähistorischem Schilfboot in Harmonie und Frieden aus?
- Wie motiviert man einen „bunt zusammengewürfelten Haufen“ von internationalen Teilnehmern ohne jegliche Bezahlung ein Schiff zu bauen?
- Welche Erkenntnisse lassen sich aus dem Expeditions geschehen auf ein Unternehmen ziehen und erfolgreich für die Mitarbeiter anwenden?



Die Zukunft war gestern - Die Wiederentdeckung prähistorischer Technologien!

Der von uns heute oft belächelte Stand alter Technologien erweist sich bei einer genaueren Überprüfung oft überraschend fortschrittlich. Die jahrzehntelangen Forschungen, die vergangenen ABORA Expeditionen und die aktuellen Planungen einer neuen Schilfbootexpedition sind Themen, die den Forscher Dominique Görlitz vorantreiben. Wandel im gesellschaftlichen und technischen Sinne setzt Mut und Entschlossenheit für Neues voraus. Der Vortrag führt vor Augen, warum wir aus der Vergangenheit so viel lernen können.

Doch lernen wir wirklich aus den Erfahrungen vergangener und jüngster Entwicklungen? Ist Wachstum immer ein quantitativer Prozess und unendlich ausdehnbar? Wann erkennen wir, dass uns ein eingeschlagener Weg nicht weiterführt und welche Konsequenzen ziehen wir daraus? Welche Folgen haben Sturheit und Blindheit für unser inzwischen globales gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben? Was motiviert und begeistert uns wirklich, und wie werden wir in Zukunft denken und arbeiten müssen, um uns die eigenen Chancen nicht selbst zu verbauen?



Klimawandel - Nur eine Fiktion oder Wirklichkeit?

Das Leben auf dem Planeten Erde ist schon immer vielen natürlichen Faktoren ausgesetzt. In der Presse wird gegenwärtig der von Menschen verursachte Klimawandel als eine der größten Herausforderungen und Gefahren für die Existenz der künftigen Generationen postuliert. Doch stimmt dieses Szenario auch mit den tatsächlichen Befunden der Wissenschaft überein? Gibt es Hinweise, dass andere, vielleicht weniger politische und populistische Zusammenhänge den Veränderungen in den Wettererscheinungen zu Grunde liegen? Und wenn ja, was bedeutet das für unsere ökonomischen und energiepolitischen Entscheidungen?

Der Vortrag führt Ihnen an Jahrtausende alten Felsbildern, historischen Karten und anderen Phänomenen der Wissenschaft vor Augen, dass *irgendetwas* an dem viel zitierten Klimawandel nicht stimmen kann! Außerdem stellt er neue, so in der Presse kaum veröffentlichte alternative Erklärungen vor. Und er geht kritisch mit der Art und Weise unseres Umganges mit den physikalischen Vorgängen in der Atmosphäre um, wo man fast den Eindruck gewinnen könnte, dass Wissenschaft zum „Religionsersatz“ in Sachen globaler Veränderung missbraucht wird.

Die Musik-CD zu den
ABORA-Dokumentationen
Eigenverlag, 12,95 €

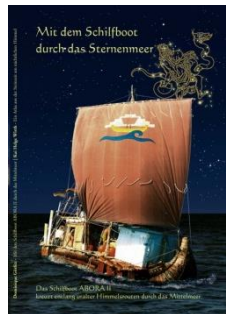
ABORA IN CONCERT



Eigene Veröffentlichungen -
Bücher, Filme, ABORA-Musik und mehr...



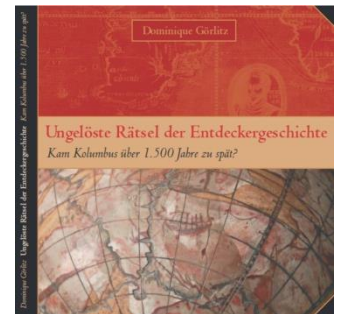
*Schiffboot ABORA-
Segeln gegen den Wind*
DSV Verlag, 19,95 €



*Mit dem Schiffboot
durch das Sternenmeer*
Eigenverlag, 19,95 €



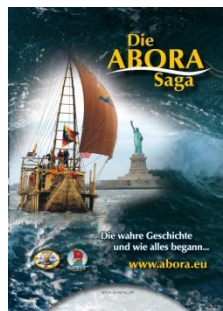
*Die Anfänge der
Seefahrt*
Isensee Verlag, 14,95 €



*Ungelöste Rätsel der
Entdeckungsgeschichte*
D M Z Verlag, 14,95 €



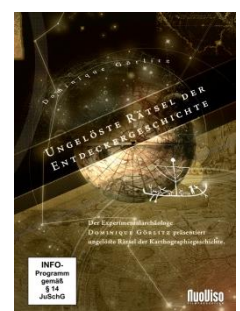
DVD ABORA II
Dt., 14,95 €



DVD ABORA Saga
Dt.+Eng., 14,95 €



DVD ABORA III
Dt.+Eng., 14,95 €



DVD Entdeckungsgeschichte
Dt., 18,95 €



Kontakt

Planen Sie öffentliche oder unternehmensinterne Veranstaltungen der besonderen Art? Dann sind Sie hier genau richtig!

Wenn Sie Dominique Görlitz für Veranstaltung buchen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Dominique Görlitz
Dr.-S.-Allende-Str. 46
D-09119 Chemnitz
Fon +49 (0)371 72 54 780
Mob +49 (0)163 511 57 66
dominique.goerlitz@t-online.de
www.abora.eu



Sie können sich natürlich auch an unser 5 Sterne Team in Dillingen wenden.

Hier werden Sie kompetent und professionell beraten. Kundenwünsche werden gern berücksichtigt:

5 Sterne Redner
Heinrich Kürzeder
Untere Hauptstraße 5
D-89407 Dillingen/Donau
Fon +49 (0)9071 770 35-0
Fax +49 (0)9071 770 35-29

h.kuerzeder@5-sterne-redner.de
www.5-sterne-redner.de

Eine Kostprobe im Internet finden Sie unter:

http://www.youtube.com/watch?v=t2P2eJWuxiY&feature=player_embedded



Presseberichte (Auswahl)



go! DER COACHINGBRIEF

Das Businessmagazin für Führung und Vertrieb

33
2011

www.go-coachingbrief.de



**Führung:
Sicher durch
raue See**



**„Flächenproduktivität steigern.
Mehr Umsatz pro Quadratmeter“**

Portrait Jochen Hinkel



**„Vertrieb geht heute anders“ –
Seminare ständig ausverkauft“**

Praxis-Trainings für Unternehmen



**„Unter Segeln. Wir müssen unser
konventionelles Verhalten
aufbrechen!“**

Interview mit Dominique Görnitz

Die Menschheit war immer klug und mutig

Ob es schon in der Steinzeit einen Seeweg nach Amerika? Der Abenteuerer Dominique Görlitz will es beweisen

Was, in einem solchen Zusammenhang, ist das die Welt heute? Die Menschheit war immer klug und mutig. Ob es schon in der Steinzeit einen Seeweg nach Amerika? Der Abenteuerer Dominique Görlitz will es beweisen.

1995 im indonesischen Uluwu geboren, hat er eine Ausbildung zum Meeresbiologen absolviert. Inzwischen ist er Journalist, Autor und Filmemacher. Er hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert. Er ist auch als Regisseur tätig und hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert. Er ist auch als Regisseur tätig und hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert.

Das Meer ist ein riesiges Abenteuer. Die Menschheit war immer klug und mutig. Ob es schon in der Steinzeit einen Seeweg nach Amerika? Der Abenteuerer Dominique Görlitz will es beweisen.

1995 im indonesischen Uluwu geboren, hat er eine Ausbildung zum Meeresbiologen absolviert. Inzwischen ist er Journalist, Autor und Filmemacher. Er hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert. Er ist auch als Regisseur tätig und hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert.

Görlitz: Fabrikanten der Wissenschaft aus Argentinien

Die Menschheit war immer klug und mutig. Ob es schon in der Steinzeit einen Seeweg nach Amerika? Der Abenteuerer Dominique Görlitz will es beweisen.

1995 im indonesischen Uluwu geboren, hat er eine Ausbildung zum Meeresbiologen absolviert. Inzwischen ist er Journalist, Autor und Filmemacher. Er hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert. Er ist auch als Regisseur tätig und hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert.



Portrait of Dominique Görlitz.



Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Menschheit war immer klug und mutig. Ob es schon in der Steinzeit einen Seeweg nach Amerika? Der Abenteuerer Dominique Görlitz will es beweisen.

1995 im indonesischen Uluwu geboren, hat er eine Ausbildung zum Meeresbiologen absolviert. Inzwischen ist er Journalist, Autor und Filmemacher. Er hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert. Er ist auch als Regisseur tätig und hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert.

Der Mythos der Steinzeit-Menschheit

Die Menschheit war immer klug und mutig. Ob es schon in der Steinzeit einen Seeweg nach Amerika? Der Abenteuerer Dominique Görlitz will es beweisen.

1995 im indonesischen Uluwu geboren, hat er eine Ausbildung zum Meeresbiologen absolviert. Inzwischen ist er Journalist, Autor und Filmemacher. Er hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert. Er ist auch als Regisseur tätig und hat unter anderem die Doku "Die Welt ist ein Dorf" geschrieben und produziert.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Die Abora III, ein Segelschiff, das auf dem Atlantik unterwegs ist.

Süddeutsche Zeitung, 28. März 2011

Wie ein fliegender Teppich

Dominique Görlitz stellte in Gotha seine Expeditionspläne mit dem Schiffboot Abora 3 vor

Ein Gothaer sorgt für Aufsehen: Dominique Görlitz will im Juli mit seiner internationalen Crew auf dem Schiffboot Abora 3 zur Atlantiküberquerung starten und beweisen, dass es schon vor tausenden von Jahren Austausch zwischen den Menschen der Kontinente gab.

Von Claudia KLINGER

GOtha. Der Rumpf der Abora 3 – zwölf Meter lang, 4,3 Meter breit und zehn Tonnen schwer – ist gebaut, wie der des Vorgängerbootes Abora 2 von den Aymara-Indianern am Titicacasee in Bolivien. „Eigentlich sollte der Rumpf nur 1,60 Meter Tiefe haben, aber es ist fast ein Meter mehr geworden – der Chef-Bootsbauer ist Nichtschwimmer und hatte Angst“, erklärte Projektleiter Dominique Görlitz am Montagabend, als er beim Sparkassenforum in Gotha viel Publikum hatte. Die Kreissparkasse unterstützt als regionaler Sponsor die geplanten Expedition, die von New York über die Azoren nach Pontevedra an Spaniens Westküste, weiter nach Cadix und zu den Kanaren führen soll. Im April wird der Abora 3-Rumpf mit einem Tieflader über die Anden ans Meer transportiert, dann per Containerschiff nach New York. Dort stehen der Projektgruppe für experimentelle Archäologie und Forschung im Liberty Harbor der Bauplatz fürs Montieren der Aufbauten ihres Schiffes und an der Südspitze Manhattans ein Werbeplatz zur Verfügung. Dort soll die Abora 2, die im Herbst des vergangenen Jahres am Gothaer Museum der Natur ausgestellt war, auf das Vorhaben aufmerksam machen. Im Juni wird die Abora 3 dann vom Stapel laufen, beladen und aufgetakelt und bei einem zweiwöchigen Probesegelegen getestet. Danach ist das Schiff noch eine Attraktion einer Großseglerrgata, ehe es um den 10. Juli herum – abhängig vom Wetter – in Richtung Osten losgeht. Zwölf Mitglieder wird die Crew haben. Sie kommen aus Deutschland, Bolivien, Norwegen, den USA und Spanien und werden es etwa drei Monate miteinander auf engstem Raum aushalten müssen. Ein ausgeklügeltes Sechsstunden-Wechselsystem sorgt allerdings dafür, dass jeder Segelwache zwölf Stunden Erholung folgen. Nachts hängt zur Sicherheit eine 40 Meter lange Leine mit einem Rettungsring am Schiff, „aber über Bord gegangen ist bei uns noch niemand. Höchstens freiwillig, denn dieser Rettungsring ist in der Tat eine Raucherinsel, weil auf dem Schiff Rauchverbot herrscht“, erklärte Görlitz.



GEFRAGT: Viele interessierten sich für die geplante Expedition von Dominique Görlitz.

Er hat auch keine Angst vor Sturm, denn: „das kiesslose Boot gleitet wie ein fliegender Teppich über das Meer, und wenn eine Welle über Bord wappst, fließt das Wasser durch das Schiff schnell wie durch ein Sieb ab“. Die größte Gefahr für die Expedition sei die moderne Schifffahrt, „da kann es schon mal eng werden, wenn ein Frachter auf uns zukommt“.

STICH-WORT

Thüringer Allgemeine, 24. Januar 2010



Name: Dominique Görlitz
Beruf: Extrem-Forscher

Dominique Görlitz will mit einem Schiffboot, das 6000 Jahre alten Felszeichnungen der Ne-gade-Kultur aus Oberägypten nachempfunden ist, über die Nordroute den Atlantik überqueren. Der 42-jährige Experimentalarchäologe will von New York aus gegen den Wind kreuzend europäisches Festland erreichen und dadurch nachweisen, dass es bereits um 8000 vor Christus interkontinentalen Handel und Austausch zwischen Amerika und der Alten Welt gegeben hat.

Görlitz ist über einen Umweg zur Experimentalarchäologie gekommen: Der studierte Biologie- und Sportlehrer setzte sich in Botanik mit der Verbreitung verschiedener Pflanzenarten auseinander. Görlitz, der derzeit eine Dissertation über „Prähistorische Ausbreitungsmechanismen amphiatlantisch verbreiteter Nutzpflanzen“ schreibt, will die Frage klären, „ob sich Pflanzen auch ohne menschliche Einwirkung über Meere hinweg verbreitet haben“. So tritt der afrikanische Flaschenkürbis zum Beispiel bereits 7000 vor Christus in domestizierter Form in Amerika auf.

Mit der „Abora IV“ startet Görlitz nach dem ersten Versuch 2007 einen zweiten Anlauf, den Atlantik auf der Nordroute zu überqueren. Abora war eine kanarische Gottheit und steht für das Gute. Im kommenden Jahr soll das Schiff in Deutschland und New Jersey gebaut werden. 2010 dann will Görlitz von New York aus in See stechen.

kam

Aus dem Handelsblatt vom 22. August 2008



TV-Berichte (nur eine Auswahl)

Exklusiver Medienpartner der ABORA III Expedition war das ZDF. Sie strahlten in der Primetime 19:30-20:15 Uhr den ABORA III Expeditionsfilm "Eine Fahrt ins Ungewisse" erstmals deutschlandweit im März 2008 aus. Die Doku hatte einen Marktanteil von 12,7% mit einer Einschaltquote von 3,7 Mio. Zuschauern.

Weitere ZDF Aktivitäten waren:

- „Johannes B. Kerner Show“, am 24.10.2007 Dominique Görlitz als erster Gast mit Einschaltquote: 1,8 Mio. Zuschauer
- „Heute Journal“, zweimalige Berichterstattung über die Expedition
- mehrfach „Auslandsjournal“
- „Leute heute“ und andere Beiträge in der Tagesberichterstattung